



Sozialdemokratische Partei  
Kanton Schwyz

Lachen, 15. Oktober 2019

## Schwyzer SP lanciert kantonale Initiative für ein flächendeckendes und bezahlbares Kinderbetreuungsangebot

***Die SP Kanton Schwyz beschloss gestern Abend an ihrer Kantonalversammlung in Pfäffikon einstimmig, die kantonale Initiative «Ja zur bezahlbaren Kinderbetreuung für alle» zu lancieren. Zudem fasste sie die Nein-Parole zum geplanten Kanti-Neubau in Pfäffikon.***

2018 stellte die Hochschule Luzern in einem Bericht zum Betreuungsangebot im Kanton Schwyz fest, dass es viele Lücken aufweist und sich nicht einmal die Hälfte aller Schwyzer Gemeinden finanziell an schul- oder familienergänzender Kinderbetreuung beteiligt. Diese fehlenden öffentlichen Beiträge führen dazu, dass für viele Familien Kinderbetreuung schlicht nicht bezahlbar ist. Das möchte die SP Kanton Schwyz nun ändern. Sie fordert mit ihrer Initiative «Ja zur bezahlbaren Kinderbetreuung für alle» ein flächdeckendes, bedarfsgerechtes und finanzierbares Kinderbetreuungsangebot im Kanton. «Familienergänzende Betreuung ermöglicht es Müttern und Vätern, Familie und Berufstätigkeit zu vereinbaren, sie fördert die Entwicklung der Kinder und leistet einen wichtigen Beitrag zur Integration», sagt Mitinitiantin und Nationalratskandidatin Karin Schwiter. Der Initiativtext ist bezüglich Modell der Kinderbetreuung sowie öffentlichem oder privatem Angebot offen formuliert, sodass die Gemeinden und der Regierungsrat einen gewissen Handlungsspielraum bei der Umsetzung haben. Mithilfe linear abgestufter Beiträge werden die unteren und mittleren Einkommenschichten gezielt unterstützt. Das sei wichtig, argumentiert Mitinitiant und Kantonsrat Jonathan Prelicz: «Die aktuellen Zahlen zeigen auf, dass im Kanton Schwyz zurzeit hauptsächlich das reichste Einkommensviertel von den Kinderbetreuungsangeboten profitiert. Für die Chancengleichheit der Kinder und die Unterstützung von Familien mit tiefen und mittleren Einkommen müssen in diesem Bereich deshalb dringend neue Strukturen geschaffen werden.» Mit dem erfolgten Startschuss zur Initiative lädt SP die Bevölkerung nun ein, die Initiative zu unterzeichnen. Der Unterschriftenbogen steht ab sofort auf der Website der SP Kanton Schwyz ([spschwyz.ch](http://spschwyz.ch)) zum Download bereit.

### Nein-Parole zum Kanti-Neubau in Pfäffikon

Danach fasste die SP die Nein-Parole zur bevorstehenden Abstimmung über den Baukredit für Neubauten für die Kantonsschule Ausserschwyz (KSA) in Pfäffikon. Einerseits fehlen der SP konkrete Zahlen und strategische Überlegung zur Zukunft der Mittelschullandschaft im Kanton Schwyz als Entscheidungsgrundlage. Andererseits ist sie mit dem vorliegenden Bauvorhaben nicht zufrieden. Das Bauprojekt bietet kaum Raum für zeitgemässe Lehr-Lern-Arrangements und



kann den Anforderungen der modernen Pädagogik nicht gerecht werden. Es ist stossend, dass sich der Regierungsrat und die rechtskonservative Mehrheit des Kantonsrats – dominiert durch ein rein finanzpolitisches Denken – für das günstigste, statt das beste Projekt entschieden haben. Zudem kauft die SP nicht die Katze im Sack und will deshalb noch vor der Abstimmung wissen, was mit der frei werdenden Liegenschaft in Nuolen künftig geschehen soll.

Andreas Marty (Arth/Einsiedeln), Karin Schwiter (Lachen), Verena Vanomsen (Freienbach), Thomas Büeler (Lachen) und Carmen Muffler (Pfäffikon) vom Initiativteam freuen sich über den Startschuss zur Kinderbetreuungsinitiative.